

**La Nuova Notarisia 1898.** Juli p. 73—116. Borge, O., Uebersicht der neu erscheinenden Desmidiaceen-Litteratur (VIII). — *Litteratura phycologica.* — *Recepciones.*

**Mitteilungen des bad. bot. Vereins.** Nr. 155 u. 156. Möllr, G., Flora der Umgegend von Lahr (Schluss).

**Eingegangene Druckschriften.** Fleroff, A., Pflanzengeographische Skizzen (Sep. aus d. „Bot. Centralblatt. Bd. LXXIV. 1898.) — Point-Förteckning öfver Skandinavians Växter. Lund 1896. — Jack, Jos. B., Lebermoose Tirols. (Sep. aus d. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. in Wien 1898.) — Schinz, Dr. Hans, Der bot. Garten u. d. bot. Museum der Universität Zürich. 1898. — Zaleswski, A., Kritische Uebersicht polnischer floristischer Abhandlungen aus d. J. 1896—1897 (Sep. aus Kosmos, I—IV. 1898.) (Polnisch.) — Richen, Gottfr., Nachträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. (Sep. aus d. „Oesterr. bot. Z.“ 1898. Nr. 4 u. 5.) — Wolf, F. O., Floristische Miscellaneen aus dem Wallis 1898. — Hellwig, Th., Schont die Pflanzen. (In d. 2. Beilage zum Grünberger Wochenblatt 1898. Nr. 46.) — Kronfeld, Dr. M., Die Regulierung der Geschlechtsverhältnisse im Pflanzenreich. (In „Die Zeit“ Wien 1898. Nr. 16.) — Koch, Prof. Dr. Karl, Carl Theodor Hartweg als Reisebotaniker. Karlsruhe 1886. — Generadoublettenverzeichnis des schles. bot. Tauschvereins. XXVII. Tauschjahr 1897/98. — Waghorne, Arthur C., Newfoundland and Labrador Plants. (Prospekt.) — Friedländer & Sohn, Bücherverzeichnisse 430 u. 431 und 1898. Nr. 7. — Deutsche bot. Monatschrift 1898. Nr. 5 u. 6 — Oesterr. bot. Zeitschrift 1898. Nr. 6 u. 7. — Societatum Litterae 1898. Nr. 1—4. — Verhandl. d. k. k. zool. bot. Ges. in Wien 1898. Nr. 3—5. — Botaniska Notiser 1898. Heft 3. — Mitteilungen d. k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Steiermark 1898. Nr. 6—8. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie 1898. III. Jahrgang Heft 11. und IV. Jahrgang Heft 2. — *La Nuova Notarisia* 1898. p. 73—116. — Mitteilungen des bad. bot. Vereins Nr. 155 u. 156.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.** Dies diesjährige Frühjahrshauptversammlung fand am 5. Juni in Rathenow statt. Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern hatte sich bereits am Sonnabend, den 4., in Rathenow eingefunden, wo Wagen am Bahnhof standen, die die Teilnehmer unter Führung der Herren Gymnasialdirektor Dr. Weisker, Pastor Hülsen, Oberlehrer Dr. Plöttner und Lehrer Kirschstein nach dem Grünauer Forst brachten. Hier gab es mancherlei Seltenheiten: *Lycopodium complanatum*, *Iris Sibirica*, *Thesium alpinum*, *Vaccinium intermedium* und vieles andere. Auf dem Rückwege über die Bammeschen Wiesen wurde noch eine grosse Anzahl von Pflanzen aufgelesen. Die Wiese zeigte eine ausgeprägte Heideflora, und das Zusammentreffen dieser westlichen Typen mit den von Osten kommenden binnenländischen, die wir gemeinhin als pontische bezeichnen, macht die Gegend um Rathenow so ausserordentlich interessant. Auf den Bammeschen Wiesen wurden besonders beobachtet: *Carex pulicaris*, *Scirpus pauciflorus*, *Genista anglica*, *Pedicularis sibiratica*, *Pinguicula vulgaris*, *Arnica montana*. In Rathenow im deutschen Hause angelangt, wurden die Botaniker durch zwei riesige Sträusse überrascht, die nahezu alle jetzt blühenden interessanten Pflanzen der Rathenower Flora enthielten. Der Abend verlief in angeregter Weise, besonders da eine kleine Feier für unsern Ehrenvorsitzenden Prof. Ascherson, der heute sein 64. Jahr vollendete, improvisiert wurde.

Am Sonntag in der Frühe teilte sich die Gesellschaft, einige erstiegen den Weinberg, einige wanderten nach dem Proviantamte, um die interessante Adventivflora zu bewundern. Zwei unserer Mitglieder wanderten zum Bahnhofe, um die heute von Berlin eintreffenden Teilnehmer zu begrüßen. Nach einer feuchtföhlichen Frühstückspause im schattigen Garten des deutschen Hauses begann die wissenschaftliche Sitzung. Der Ehrenvorsitzende Prof. P. Ascherson begrüßte die zahlreiche Versammlung und wies auf die Geschichte Rathe-

nows hin, welches bis 1680 an der Grenze des Landes gelegen, ebenso wie unser vorjähriger Versammlungsort Driesen an der Ostgrenze unserer Mark sich befand. Vortr. gab dann eine Uebersicht über die botanische Vergangenheit Rathenows. — Hierauf ergriff Herr Bürgermeister Koblauck das Wort und hiess die Anwesenden in Rathenow willkommen und wünschte ihren Arbeiten einen glücklichen Verlauf. — Prof. P. Ascherson theilte sodann das Ableben unseres Mitgliedes des Oberlandesgerichtsrats Nöldeke in Celle mit und legte einen Antrag auf Ernennung des greisen Moosforschers Prof. C. Müller in Halle zum Ehrenmitglied vor, der einstimmig angenommen wurde. — Dr. Wilms-Berlin hielt darauf einen längeren Vortrag über die Vegetationsverhältnisse von Transvaal, der wegen der vorgeschrittenen Zeit nicht beendigt werden konnte. — Dr. G. Lindau-Berlin sprach über einen Pilz, *Amylocarpus* (*Ascomycetes*), der sich von Cellulose ernährt. Es ist dies der erste Fall, in dem nachgewiesen werden konnte, dass ein Pilz die Cellulose zu lösen vermag; von den Zellwänden bleiben nur die verholzten Teile zurück. *Amylocarpus* findet sich an Treibholz am Meeresstrande. — Prof. R. Beyer-Berlin legt das erste Heft der diesjährigen Verhandlungen vor. — Custos P. Hennings-Erlin legt einige neue und interessante Pilze aus der Umgegend von Rathenow vor, die besonders Herr Lehrer Kirschstein-Rathenow sammelte. — Pastor Hülsen-Böhne legt mehrere interessante Pflanzen vor und bespricht einige Brombeerformen der Umgegend von Rathenow. — Dr. A. Weisse-Berlin erwähnt die eigentümliche Erscheinung, dass oft im Grunewald bei Berlin sich ein Kranz von Brennesseln um die alten Eichen herum befindet; unter 500 Eichen fand Vortr. nur 3 ohne Brennesseln. — Dr. O. Hoffmann-Berlin besprach einige bisher übersehene Merkmale der *Spergularia vernalis* und *Sp. pentandra*. — Oberlehrer Barnewitz-Brandenburg a. H. legte *Lamium hybridum*, den Bastard von *L. purpureum* und *L. amplexicaule* und *Aemone nemorosa* f. *coerulea* aus der Umgegend von Brandenburg vor. — Prof. P. Ascherson bespricht darauf eine neuerdings mehr beachtete Pflanze, *Anthriscus trichosperma*, eine Form von *A. cerefolium*, mit behaarten Früchten, die zuerst von Oberlehrer Stein bei Güsen unweit Genthin gefunden wurde; in der Umgebung von Burg (Graebner) scheint die Pflanze häufig zu sein, an der Tegelerstrasse bei Berlin wurde sie in diesem Jahr in grosser Menge von den Gebrüder Schulz beobachtet.

Nach dem Schluss der wissenschaftlichen Sitzung vereinigte man sich zu einem Festmahl, welches mit fröhlichen Beden gewürzt wurde. Direktor Weisker trank auf das Wohl des Botan. Vereins, Prof. Volkens auf das der Stadt Rathenow, Pastor Hülsen feierte in humoristischer Rede die anwesenden Damen, besonders die beiden „Bräute“ und brachte dann ein Hoch auf den Ehrenpräsidenten aus.

Nach dem Essen begab man sich auf einen bereitstehenden Dampfer, um nach dem Göttliner Berge zu fahren; hier angekommen, liess sich die Mehrzahl sofort an der Kaffeetafel nieder und nur eine kleine Zahl stieg den Berg weiter bis zum Aussichtsturm hinan. Da aber bereits um 7 Uhr der Zug nach Berlin zurückging, musste man sich beeilen und bald den Rückweg antreten. Auf dem Bahnhof angelangt, behielten wir noch gerade Zeit, unsern freundlichen Rathenowern Wirten ein herzliches Lebewohl zuzurufen, ehe der Schnellzug heranbrauste.

Dr. P. Graebner-Berlin-Friedenau.

**70. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.** Düsseldorf, im Juli. Die Stadt Düsseldorf rüstet sich, die 70. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in den Tagen vom 19.—24. September d. Js. würdig zu empfangen. Das Programm dieser Versammlung ist ein so vielseitiges und interessantes, dass diese 70. Versammlung sich nicht nur würdig ihren Vorgängerinnen anreihen, sondern dieselben wesentlich übertreffen dürfte. In den allgemeinen Sitzungen werden nachfolgende Vorträge gehalten: 1. Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Klein, Göttingen, „Universität und technische Hochschule“. — 2. Medizinalrat Professor Dr. Tillmanns, Leipzig, „Hundert Jahre

Chirurgie“. — 3. Geheimer Regierungs- und Baurat Professor Dr. Intze, Aachen, „Ueber den Zweck, die erforderlichen Vorarbeiten und die Bauausführung von Thalsperren im Gebirge, sowie über deren Bedeutung im wirtschaftlichen Leben der Gebirgsbewohner“. — 4. Professor Dr. Martins, Rostock, „Krankheitsursachen und Krankheits-Anlagen“. — 5. Professor van t'Hoff, Berlin, „Die zunehmende Bedeutung der anorganischen Chemie“. — 6. Privat-Dozent Dr. Martin Mendelsohn, Berlin, „Die Bedeutung der Krankenpflege für die wissenschaftliche Therapie“. — 7. Eventuell Geheimrat Professor Dr. Rudolf Virchow, Berlin, Thema vorbehalten. Ausser diesen Vorträgen sind für die Abteilungssitzungen über 400 Redner angemeldet. Zum ersten Male werden als neugebildete Abteilungen die für angewandte Mathematik und Naturwissenschaften (Ingenieurwissenschaften), sowie diejenige für die Geschichte der Medizin in Tätigkeit treten. Mit der Versammlung werden nicht weniger als 4 Ausstellungen verbunden sein, nämlich 1) eine historische Ausstellung; 2) eine photographische Ausstellung (die Photographie im Dienste der Wissenschaft); 3) eine Neuheiten-Ausstellung naturwissenschaftlicher und medizinisch-chirurgischer Gegenstände und Apparate, sowie chemisch-pharmazeutischer Präparate und hygienischer Gegenstände; 4) eine physikalische und chemische Lehrmittel-Sammlung. Für diese Ausstellungen sind bereits hervorragende Objekte in grosser Menge angemeldet worden. Der Verein der Aerzte und der Naturwissenschaftliche Verein in Düsseldorf haben sich bereit erklärt, ein Preisgericht zu wählen und sollen hervorragende Leistungen der Aussteller durch ein Anerkennungs-Diplom ausgezeichnet werden. Endlich wird mit der Versammlung ein Kongress der alkoholfreundlichen Aerzte und eine Ausstellung alkoholfreier Getränke verbunden sein. — Unter den Festschriften, welche für die Teilnehmer der Naturforscher- und Aerzteversammlung bestimmt sind, soll schon heute die von der Stadt Düsseldorf herauszugebende Festschrift hervorgehoben werden, die sich sowohl durch ihren Inhalt als ihre Ausstattung ganz besonders auszeichnen wird. — An Vergnügungen wird es, wie sich das am frohen Rheine von selbst versteht, ebenfalls nicht fehlen. Auch für die Unterhaltung und Zerstreung der Frauen und Töchter der in Düsseldorf anwesenden Naturforscher und Aerzte wird durch einen Sonderausschuss liebenswürdiger Düsseldorfer Damen hinreichend Sorge getragen.

Elne „Society for plant morphology and physiology“ wurde von den Botanikern der „Société americaine des Naturalistes“ gebildet und zum Präsidenten für 1898 W. G. Farlow gewählt.

**Engelmann botanical Club.** Unter vorstehendem Namen hat sich eine neue botan. Gesellschaft in St. Louis (U. St.) gebildet unter dem Präsidium von W. Trelease.

**Schlesischer bot. Tauschverein.** Nach längerer Pause, die durch die Abwesenheit des früheren Leiters des schles. bot. Tauschvereins auf botan. Reisen in Hinterindien verursacht war, publiziert der jetzige Vorstand desselben, Herr C. Kugler in Planegg bei München in Bayern, nunmehr das sehr umfangreiche, 39 Seiten in Grossquart starke Generaldoublettenverzeichnis des XXVII. Tauschjahrs. Ein Blick in das Verzeichnis zeigt uns, dass der schles. bot. Tauschverein ein internationaler geworden ist. Vor allem fallen uns die 1046 Arten hinterindischer Pflanzen auf, welche S. Mayer während seines 2 1/2 jährigen, sehr erfolgreichen Aufenthaltes in den Tropen sammelte. Wenn man bedenkt, wie selten die Gelegenheit ist, besonders instruktive Exemplare von tropischen Nutzpflanzen zu erwerben, so muss man sich wundern, dass diese Pflanzen nur zu je 30 bis 40 Pfg. pro Exemplar abgegeben werden können. Die übrigen Phanerogamen, sowie die „Cryptogamae vasculares“ und „C. cellulares“ werden im Kaufe pro Exemplar je nach Seltenheit zu 15—25 Pfg. berechnet, die Centurie kostet 12 M. Die Tauschbedingungen sind aus den beigedruckten Statuten zu ersehen. Der Tauschmodus, die Pflanzen nach Werteinheiten zu taxieren, ist im vorliegenden Verzeichnis nicht zur Anwendung gebracht. Wer die ungeheure Mühe und Arbeit kennt, welche das monotone Geschäft der Zusammenstellung und die Korrektur

eines solch umfangreichen Verzeichnisses verursacht, wird die darin vorkommenden Druckfehler zu entschuldigen wissen. Wir empfehlen den Katalog allen Besitzern von Herbarien bestens, besonders aber denjenigen, welche Herbarexemplare tropischer Gewächse zu erwerben wünschen.

**Bauer, Dr. Ernst, Bryotheca Bohemica.** 1. Lieferung 1898, Nr. 1—100.

Der bekannte böhmische Bryologe, welcher sich namentlich um die Durchforschung des Erzgebirges und Böhmerwaldes grosse Verdienste erworben hat, lässt eine Bryothek erscheinen, deren 1. Lieferung soeben zur Ausgabe gelangt. Mitarbeiter an derselben sind unter anderen Univ.-Prof. Dr. Schiffner, der Referent. Die vorliegende Centurie ist recht schön ausgestattet, die Pflanzen in recht instructiven reichlichen Exemplaren ausgegeben. Zur Ausgabe gelangen Leber- und Laubmoose. Besonders erwähnenswert sind: *Odontoschisma sphagnum* (Dicks.) Dum., *Jungermannia saricola* Schrad., *Lophocolea cuspidata* Limpr., *Mildeella bryoides* Limpr. c. fr., *Hymenostylium curvirostre* (Ehrh.) Lindb. c. fr., *Dicranoweisia cirrhata* (L.) Lindb. c. fr., *Barbula cylindrica* (Tayl.) Schimp. Var. *rubella* Schiffn. nova var., *Bryum uliginosum* (Bruch) Br. eur. c. fr., *Br. alpinum* L., *Polytrichum ohioense* Ren. et Card. c. fr., *Fontinalis squamosa* Dill. c. fr., *Thuidium Philibertii* Limpr., *Brachythecium amoenum* Müde, *Eurhynchium Tomasini* (Sendt.) Ruthe. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass in dieser Bryothek auch prachtvolle Sphagna, an denen Nordböhmen, das Erz- und Böhmerwaldgebirge so überreich sind, erscheinen werden. — Die Bryothek ist per Lieferung um 14 Reichsmark = 8 fl. ö. W., exclusive Porto, beim Herausgeber Dr. Ernst Bauer, Smichow bei Prag (Böhmen), Nr. 916, zu beziehen.

Matouschek (Linz).

**Das Herbarium Gaillardot** ist zu verkaufen. Dasselbe umfasst 39130 Spezies Phanerogamen aus allen Theilen der Erde und ist besonders reich an Pflanzen des Mediterrangebietes. Auskunft erteilt: Gallard-Bey, Station du Palais de la Koubbeh in Cairo.

(Oesterr. bot. Zeitschr.)

## Personalnachrichten.

**Ernennungen** etc. Prof. W. Pfeffer w. v. d. Univ. Cambridge zum Ehrendoktor der Naturwissensch. ernannt. — Felix Bassler w. Lehrer a. d. steiermärk. Ackerbauschule in Grottenhof bei Graz. — Prof. Dr. Conwentz in Danzig erh. d. k. russ. Stanislausorden I. Kl. — Präparator Demoussy w. Assist. d. Pfl.-Physiol. am Musée d'hist. naturelle zu Paris. — Priv.-Doz. Dr. A. Zaleski habil. sich für Botanik a. d. tierärztl. Hochschule in Lemberg. — Der Botaniker O. Paulsen in Kopenhagen begleitet. d. Prem.-Leutn. Olufsen bei der Exped. zur wiss. Erforsch. d. Pamir. — Dr. Gottlieb in Heidelberg w. Ordinarius für Pharmakologie. — Priv.-Doz. der Bot. Dr. Warburg in Berlin w. Honorarprofessor. — Dr. G. B. Condorelli w. Prof. der Naturw. zu Gaeta in Italien. — Dr. H. M. Fernando w. Direktor d. bakt. Instit. in Colombo. — F. S. Maltby w. Assist. am bakt. Laborat. d. Univ. Neu-Mexico in Albuquerque. — Dr. M. v. Minden w. Assist. am bot. Instit. in Giessen. — Ernst Ule aus Rio de Janeiro wohnt von Juli ab längere Zeit in Giebichenstein bei Halle a. S. — A. o. Prof. Dr. W. Zopf in Halle a. S. ist für d. Sommersemester mit der Vertretung des bot. Ordinariats u. d. Direktion des bot. Instituts betraut worden. — **Todesfälle:** Prof. Dr. Leop. Krug in Gross-Lichterfelde. — Oberappellationsrat Dr. K. Nöldeke in Celle, am 22. April, 84 Jahre alt. — A. J. Horace Pelletier zu Madon in Frankreich. — Dr. Sven Borgström, bekannter Bryologe u. k. schwed. Kammerrat, am 13. Mai d. J. in Stockholm, 73 Jahre alt.

## Zur Nachricht.

Die nächste Nummer der „Allg. bot. Zeitschr.“ erscheint am 15. September. Der Unterzeichnete befindet sich voraussichtlich vom 29. Juli bis 27. August auf einer bot. Reise in Siebenbürgen, Rumänien und der Türkei. Die während dieser Zeit einlaufenden Briefe können daher erst nach dem 27. August beantwortet werden. — Die Herren, welche diesen Sommer Material für die „Carices exsiccatae“ gesammelt haben, werden gebeten, dasselbe vor 29. Juli oder erst nach dem 27. August einsenden zu wollen.

A. Kneucker, Karlsruhe i. B.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [4\\_1898](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 133-136](#)